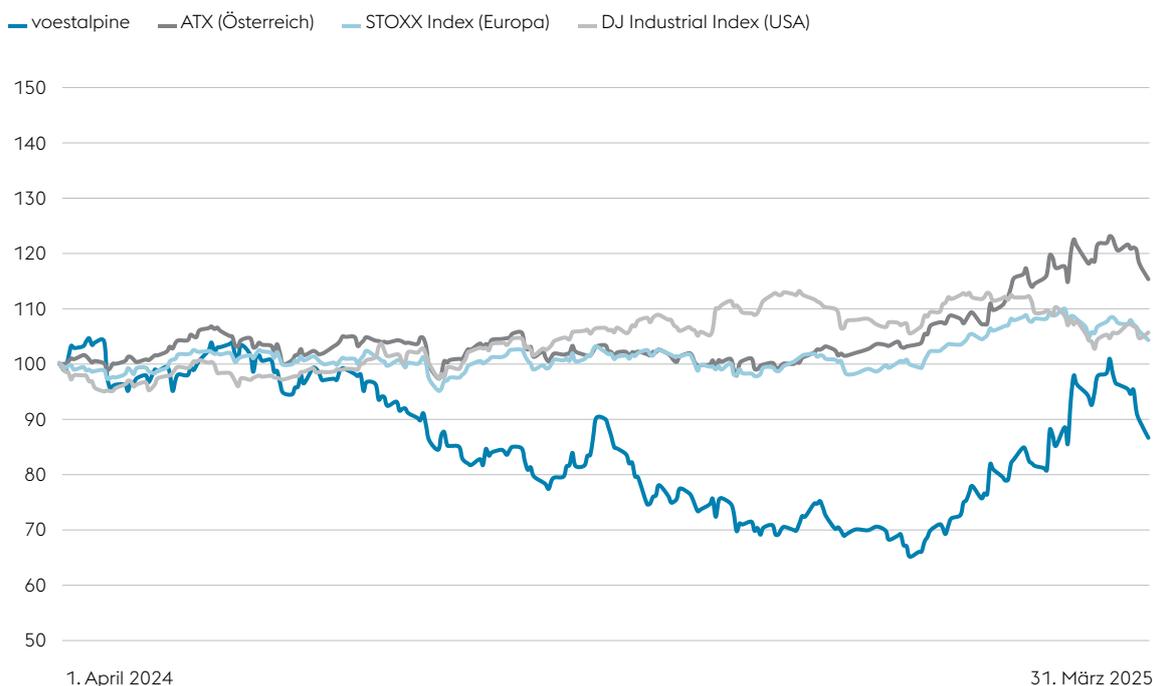


INVESTOR RELATIONS

voestalpine AG IM VERGLEICH ZU ATX UND INTERNATIONALEN INDIZES

Veränderungen gegenüber Ultimo März 2024 in %



KURSVERLAUF DER voestalpine-AKTIE

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2024/25 stand vor allem die Inflationsentwicklung und damit einhergehend die Zinspolitik der großen Zentralbanken im Fokus der Anleger:innen. Nachdem sich die Inflation in der Europäischen Union in der 1. Kalenderjahreshälfte 2024 abschwächte, konnte die Europäische Zentralbank (EZB) im Juni 2024 die Senkung des Leitzinssatzes einleiten. Obwohl niedrigere Zinsen gemeinhin als positive Nachricht für die Wirtschaftsentwicklung gelten, verschlechterte sich die Stimmung in Europa nach dem Sommer 2024 weiter dramatisch. Zahlreiche Gewinnwarnungen namhafter europäischer Industriekonzerne verdeutlichten die Verschlechterung des wirtschaftlichen Umfeldes. Insbesondere in Deutschland erreichte dieses nach einer Reihe negativer ökonomischer Frühindikatoren einen neuen Tiefpunkt.

Fortwährend restriktive und kostenintensive regulatorische Vorgaben aus Brüssel, die von einzelnen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union durch „Gold-Plating“ in der nationalen Umsetzung noch zusätzlich verschärft wurden, beeinträchtigten auch im vergangenen Geschäftsjahr nicht nur die Wett-

bewerbsfähigkeit, sondern resultierten auch in reduzierten Investitionen in Europa. Diese Dynamik führte zu einem Rückgang internationaler Investor:innen am europäischen Aktienmarkt.

Im Februar 2025 legte die EU-Kommission mit dem Clean Industrial Deal konkrete Maßnahmen zur Förderung der europäischen Industrie vor. Dadurch sollen bürokratische Hürden abgebaut, die Wettbewerbsfähigkeit von energieintensiven Sektoren soll gestärkt und das Wachstum der europäischen Wirtschaft in den Fokus gestellt werden. Diese wirtschaftspolitische Kehrtwende brachte zunehmend Vertrauen auf Seiten der Investor:innen in den europäischen Kapitalmarkt zurück.

Nach der Wahl Donald Trumps im Dezember 2024 zum Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika sah sich Europa gezwungen, die verteidigungspolitische Eigenverantwortung maßgeblich auszuweiten. Angesichts des Krieges in der Ukraine rief die Europäische Kommission im März ein großes Investitionsprogramm zur Sicherheit Europas aus. Gegen Ende des Geschäftsjahres führte das Ergebnis der vorgezogenen Wahlen des Bundestags in Deutschland zudem zur Ankündigung eines großen Investitionsprogramms zur Modernisierung der deutschen Infrastruktur.

Vor diesem Hintergrund befand sich der Kurs der voestalpine-Aktie nach einem kurzen anfänglichen Anstieg über weite Strecken des Berichtszeitraumes ob der schlechten Stimmungslage am Kapitalmarkt unter Druck. Im letzten Geschäftsquartal 2024/25 konnte sich der Aktienkurs im Zuge der positiven ökonomischen Entwicklungen deutlich erholen: Die veränderte Kommunikation der Europäischen Kommission, die Aussichten auf positive wirtschaftliche Impulse in Deutschland und nicht zuletzt die Spekulationen über einen potenziellen Frieden in der Ukraine stimmten die Investor:innen optimistisch und ließen den Kurs der voestalpine-Aktie innerhalb weniger Wochen deutlich steigen.

Gegen Ende des Geschäftsjahres 2024/25 verkündete die US-Administration im Februar 2025 Zölle auf Stahl- und Aluminiumimporte und kurz danach auch auf Automobilimporte in die USA. Dies brachte die Kursentwicklung der voestalpine-Aktie in den letzten Tagen des Geschäftsjahres 2024/25 erneut unter Druck.

Der Schlusskurs der voestalpine-Aktie in Höhe von 22,50 EUR am 31. März 2025 bedeutet schließlich eine Verringerung um 13,5 % im Vergleich zum Kurs zu Geschäftsjahresbeginn 2024/25. Im Gegensatz dazu erreichten die Vergleichsindizes STOXX Index (Europe) sowie der Dow Jones Industrial Index im gleichen Zeitraum leichte Zuwächse um jeweils etwa 5 %. Der ATX konnte seinen Wert innerhalb von zwölf Monaten sogar um rund 15 % steigern.

Am 2. April 2025, unmittelbar nach Ende des Geschäftsjahres, brachte die Ankündigung umfassender Zölle gegen praktisch alle Handelspartner:innen der Vereinigten Staaten am „Liberation Day“ die Kapitalmärkte weltweit zum Absturz.

GRÜNE UNTERNEHMENSANLEIHE 2024

Im Herbst 2024 hat die voestalpine AG ihre erste grüne Unternehmensanleihe in Höhe von 500 Mio. EUR erfolgreich begeben. Die Anleihe mit einer Laufzeit von fünf Jahren und einem Kupon von 3,75 % konnte auch von Privatanleger:innen gezeichnet werden. Die Erlöse aus der Emission werden zu 100 % zur Finanzierung nachhaltiger voestalpine-Projekte, wie etwa greentec steel, verwendet. Die Valuta und die Handlungsaufnahme der grünen voestalpine-Anleihe (ISIN AT0000A3FA05) waren am 3. Oktober 2024. Die Grundlage für diese Anleihe bildet das Green Financing Framework, das die voestalpine im Juni 2024 veröffentlicht hat. Das Green Financing Framework wurde von der ESG-Rating- und -Researchagentur Moody's im Rahmen einer Second Party Opinion geprüft und mit einem Top-Rating („sehr gut“) bewertet.

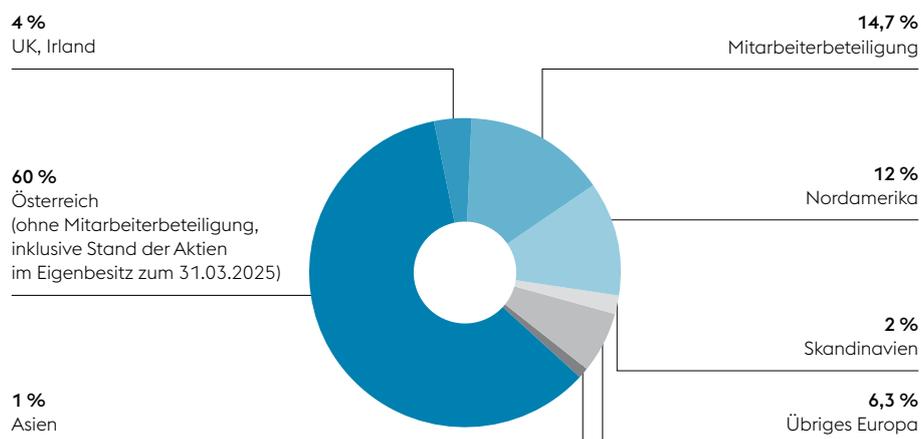
ANLEIHEN

Art der Anleihe	ISIN-Nummer	Emissionsvolumen	Zinssatz	Kurs (31.03.2025)
Grüne Unternehmensanleihe 2024–2029	AT0000A3FA05	500 Mio. EUR	3,75 %	102,4
Unternehmensanleihe 2019–2026	AT0000A27LQ1	500 Mio. EUR	1,75 %	99,1
Wandelanleihe 2023–2028	AT0000A33R11	250 Mio. EUR	2,75 %	100,4

EIGENTÜMERSTRUKTUR

Die Eigentümerstruktur nach Regionen zeigt zum Ende des Geschäftsjahres 2024/25 folgendes (indikative) Bild:

EIGENTÜMERSTRUKTUR



GRÖSSTE EINZELAKTIONÄR:INNEN

Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Invest GmbH & Co OG	< 15 %
voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung	14,7 %
Oberbank AG	8,0 %

Analysen über die voestalpine AG werden derzeit von folgenden Investmentbanken/Instituten erstellt:

- » Baader Bank AG, München
- » Bank of America, London
- » Barclays, London
- » Citigroup, London
- » Deutsche Bank, London
- » Erste Bank, Wien
- » BNP Paribas Exane, Paris
- » Jefferies, London
- » J.P. Morgan, London
- » Kepler Cheuvreux, Frankfurt
- » Morgan Stanley, London
- » Oddo BHF, Paris
- » Raiffeisen Bank International, Wien
- » UBS, London
- » Wiener Privatbank, Wien

INFORMATIONEN ZUR AKTIE

Aktiennominale	324.391.840,99 EUR, zerlegt in 178.549.163 Stückaktien
Stand der Aktien im Eigenbesitz zum 31. März 2025	7.098.547 Stück
Aktiengattung	Stammaktien lautend auf Inhaber:innen
Wertpapierkennnummer	93750 (Börse Wien)
ISIN	AT0000937503
Reuters	VOES.VI
Bloomberg	VOE AV

KURSE (JEWEILS ZUM TAGESENDE)

Börsenhöchstkurs April 2024 bis März 2025	27,18 EUR
Börsentiefstkurs April 2024 bis März 2025	16,92 EUR
Kurs zum 31. März 2025	22,50 EUR
Ausgabekurs IPO Oktober 1995	5,18 EUR
All-Time-High-Kurs (12. Juli 2007)	66,11 EUR
Börsenkapitalisierung zum 31. März 2025 ¹	3.857.638.860,00 EUR

¹ Basis: Gesamtaktienanzahl abzüglich rückgekaufter Aktien.

GESCHÄFTSJAHR 2024/25

Ergebnis je Aktie	0,90 EUR
Dividende je Aktie	0,60 EUR ¹
Buchwert je Aktie, Kurs zum 31. März 2025	42,14 EUR

¹ Gemäß Vorschlag an die Hauptversammlung.

TERMINVORSCHAU

Nachweisstichtag zur Teilnahme an der Hauptversammlung	22. Juni 2025
Hauptversammlung	2. Juli 2025
Ex-Dividenden-Tag	10. Juli 2025
Nachweisstichtag für Dividendenzahlungen (Record-Tag)	11. Juli 2025
Dividenden-Zahltag	15. Juli 2025
Veröffentlichung 1. Quartal 2025/26	6. August 2025
Veröffentlichung 2. Quartal 2025/26	12. November 2025
Veröffentlichung 3. Quartal 2025/26	11. Februar 2026
Geschäftsjahr 2025/26	3. Juni 2026
Hauptversammlung	1. Juli 2026